

Q3

**Konzern-Quartalsbericht
der CeoTronics AG
nach 9 Monaten des
Geschäftsjahres 2009/2010**



Konzern-Kennzahlen im Überblick zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	28.02.2010 (9 Monate GJ 2009/2010)	28.02.2009 (9 Monate GJ 2008/2009)	Veränderungen
Umsatzerlöse	11.003	14.140	-22,2%
Investitionen	656	688	-4,7%
F & E-Aufwendungen	1.314	1.235	+6,4%
EBITDA	179	1.985	T€ -1.806
EBIT	-248	1.593	T€ -1.841
Ergebnis vor Steuern	-367	1.513	T€ -1.880
Konzernergebnis	-288	1.189	T€ -1.477
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	-282	1.173	T€ -1.455
Brutto-Cashflow	139	1.581	T€ -1.442
Liquide Mittel	827	810	+2,1%
Bilanzsumme	17.504	17.761	-1,4%
Eigenkapital	12.167	12.916	-5,8%
Eigenkapitalquote (in %)	69,5	72,7	-3,2%
Mitarbeiter per 28. Februar 2010	153	156	-3 MA
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,04	0,18	-0,22
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	+0,02	0,24	-0,22

Konzern-Quartalsbericht Q3 der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2009/2010

2 Konzern-Kennzahlen im Überblick zum 28. Februar 2010	Konzernabschluss zum 28. Februar 2010
4 Brief des Vorstandes	12 Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2010
Konzern-Lagebericht zum 28. Februar 2010	14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 28. Februar 2010
6 Unser Markt	15 Konzern-Kapitalflussrechnung zum 28. Februar 2010
6 Geschäftslage	16 Veränderung des Eigenkapitals zum 28. Februar 2010
7 Ertragslage	17 Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss
8 Investitionen und Abschreibungen	18 Konzern-Segmentberichterstattung
8 Finanz- und Vermögenslage	20 Organe
8 Personalbestandsentwicklung	21 Finanzkalender
9 Die CeoTronics-Aktie	22 Neues von CeoTronics
10 Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2010	
10 Prognosebericht	

Brief des Vorstandes



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Auswirkungen der seit 80 Jahren schwersten Weltwirtschafts- und Finanzkrise haben die Geschäftsentwicklung der CeoTronics negativ beeinflusst. In allen CeoTronics-Prioritätsmärkten in Europa und Nord-Amerika ist die Investitionsbereitschaft der privaten Auftraggeber gesunken. Zudem kürzen die öffentlichen Auftraggeber ihre Budgets aufgrund der dramatischen Haushaltssituationen. Mit dem kommenden Konjunkturaufschwung sollte sich der Investitionsstau der Industrie langsam auflösen. Die finanzielle Situation der öffentlichen Auftraggeber wird sich jedoch nicht so schnell verbessern.

CeoTronics hätte den Umsatzrückgang aufgrund der schlechten konjunkturellen Lage mit den Losabrufen aus der gewonnenen Digitalfunkausschreibung des Landes Berlin teilweise ausgleichen können, wenn diese – wie ursprünglich seitens der Behörde geplant – rechtzeitig erteilt worden wären. Auch in anderen deutschen Bundesländern verzögerten sich sowohl die Vorbereitungen, als auch die Ausschreibungsverfahren zur Digitalfunkumstellung der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben). Auch in Nordeuropa nimmt die Digitalfunkumstellung nur langsam Fahrt auf.

So negativ die Umstände der Digitalfunkumstellung für das 9-Monatsergebnis des aktuellen Geschäftsjahres 2009/2010 sind, so sehr begründet dies die Hoffnung, dass CeoTronics in den nächsten Monaten und Jahren den positiven Effekt der notwendigen staatlichen Großinvestitionen nutzen kann.

Der CeoTronics-Konzernumsatz reduzierte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2009/2010 (01. Juni 2009 bis 28. Februar 2010) gegenüber dem Vorjahr von € 14,1 Mio. auf € 11,0 Mio. (-22,2%).

Gegen den Trend konnte CeoTronics in den USA den konsolidierten Umsatz in EUR um 202,9% steigern. Auch die CT-Video GmbH erhöhte ihren Umsatz deutlich um 71,1%.

Als Folge des erheblich reduzierten Konzernumsatzes konnten die Ergebnis- und Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahr nicht erreicht werden. Die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2009/2010 wurden mit einem EBIT von T€ -248, einem Ergebnis vor Steuern von T€ -367 sowie einem Konzernergebnis von T€ -288 abgeschlossen. Der Brutto-Cashflow war mit T€ 139 positiv.

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.916) um T€ 749 auf T€ 12.167 reduziert. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 69,5% (Vorjahr 72,7%) und ist nach wie vor als sehr gut zu bezeichnen.

Der Auftragsbestand verringerte sich im Vergleich zum sehr hohen Vorjahreswert um 42,2% auf ein angesichts der Wirtschaftskrise zufriedenstellendes Niveau. Allerdings sind in diesem Auftragsbestand auch Rahmenaufträge enthalten, deren Produktionslose voraussichtlich nicht in den kommenden 3 Monaten abgerufen werden bzw. nicht mehr bis zum 31. Mai 2010 vollumfänglich produziert, geliefert und berechnet werden können.

Aufgrund des fortgesetzt schwachen Auftragseingangs (-8,9% in den ersten drei Quartalen, -19,3% im Q3) und der noch nicht erfolgten Losabrufe aus der gewonnenen Digitalfunkzubehörausschreibung des Landes Berlin, wird am Produktionsstandort in Rödermark und auch in Teilbereichen des Standortes in Lutherstadt-Eisleben weiterhin Kurzarbeit geleistet.

Sobald die Digitalfunkumstellungen der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in Deutschland und Nordeuropa zu weiteren Aufträgen/Zuteilungen und Losabrufen für CeoTronics führen oder sich die allgemeine Auftragslage und Produktionsauslastung verbessern, wird die Kurzarbeit reduziert oder aufgehoben.

CeoTronics kann aufgrund der ausreichenden liquiden Mittel und Kreditlinien, der hohen Eigenkapitalquote (69,5%), der kompetenten und engagierten Mitarbeiter sowie der guten Vertriebsstruktur und Produktqualität auch schlechtere Geschäftsjahre verkraften. Aktuell liegt der Focus auf der Kostendisziplin, der Entwicklung neuer Produkte, den nochmals intensivierten Vertriebsaktivitäten in den Prioritätsmärkten sowie der Erschließung neuer Absatzmärkte, um über beste Startvoraussetzungen für die Zeit nach der Wirtschaftskrise zu verfügen.

Für das von außen stark negativ beeinflusste Geschäftsjahr 2009/2010 wird ein Konzernumsatz in Höhe von ca. € 14,8 Mio. und ein Konzernergebnis von ca. € -0,4 Mio. prognostiziert.

In den nachfolgenden Geschäftsjahren sollte CeoTronics u. a. angesichts der konjunkturellen Erholung und der staatlichen und industriellen Digitalfunkumstellungen in Deutschland und Nordeuropa wieder höhere Umsatz- und Ergebniszahlen erreichen. In schwierigen Zeiten schauen wir optimistisch in die Zukunft!

Rödermark, den 25. März 2010


Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht zum 28. Februar 2010

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenbruchteilen errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu unseren Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Alle CeoTronics-Prioritätsmärkte standen in dem 9-Monats-Berichtszeitraum 2009/2010 unter dem Einfluss der seit 80 Jahren schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf der staatlichen Sicherheits- und Ordnungs-

kräfte anzupassen. Die Industriebetriebe können durch bessere Kommunikationssysteme Ihre Arbeitsprozesse beschleunigen und gleichzeitig die Arbeitssicherheit erhöhen.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte nachrüsten, um eine größtmögliche Sicherheit der Bürger und der freiheitlich demokratischen Staatsordnung aufrecht erhalten zu können.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor vielen Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und der Schweiz ihren Umsatz in den Vorjahren deutlich erhöhen.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Digitalfunkverantwortlichen des Bundes und der Länder gehen von 500.000 BOS-Nutzern der Digitalfunkgeräte aus und wollen insgesamt über € 4,5 Milliarden investieren. Zusätzlich erwartet CeoTronics einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr.

Da CeoTronics seit 1999 bereits über 50.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft hat, besitzt die Unternehmensgruppe ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 (1. Juni 2009 bis 28. Februar 2010) den im Vorjahr erzielten zweithöchsten Umsatz der Konzerngeschichte nicht erreichen. So sank der Konzernumsatz von T€ 14.140 um T€ 3.137 oder 22,2% auf T€ 11.003.



Die Umsatzerlöse der CT- Video (+71,1%) sowie der CeoTronics USA (+202,9%) haben sich nach Konsolidierung auf EUR-Basis deutlich erhöht. CeoTronics Spanien (-35,7%), CeoTronics Frankreich (-15,6%), CeoTronics Schweiz (-38,1%) und CeoTronics Deutschland (-37,6%) konnten das sehr hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. CeoTronics Polen verlor auf niedrigem Niveau 78,5% seines Vorjahresumsatzes.

Der Auslands-Umsatzanteil reduzierte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 auf 37,4% (Vorjahr 43,1%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 62,6% (Vorjahr 56,9%).

Während CeoTronics im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen deutlichen Anstieg der Auftragseingänge verzeichnen konnte, blieben das zweite und dritte Quartal mit einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 49,6% bzw. 19,3% deutlich hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. In der Summe lag der Auftragseingang der ersten drei Quartale um 8,9% unter dem Wert des Vorjahres.

Der Auftragsbestand zum 28. Februar 2010 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 42,2%.

Ertragslage

Als Folge des reduzierten Umsatzes konnten die Ergebnis- und Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahr nicht erreicht werden und entwickelten sich wie folgt:

Nach 9 Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 wurde ein EBITDA von T€ 179 (Vj. T€ 1.985), ein EBIT von T€ -248 (Vj. T€ 1.593), ein Ergebnis vor Steuern von T€ -367 (Vj. T€ 1.513) sowie ein Konzernergebnis von T€ -288, (Vj. T€ 1.189) festgestellt. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,04 (Vj. € 0,18). Der Brutto-Cashflow betrug T€ 139 (Vj. T€ 1.581).

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten neun Monate

des Geschäftsjahres 2009/2010 auf T€ -282 (Vorjahr T€ 1.173). Das Ergebnis pro Aktie (nach Steuern) beträgt € -0,04 nach € 0,18 im Vorjahr.

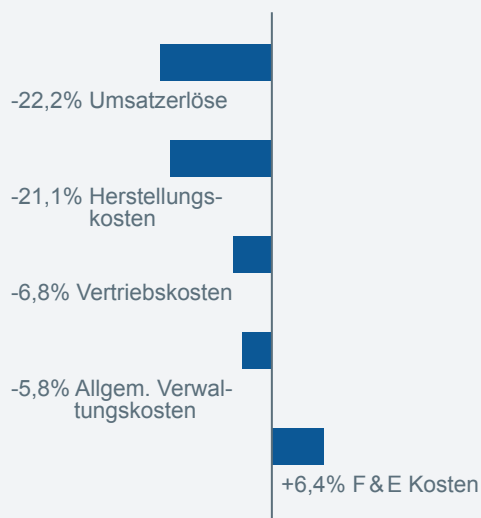
Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 51,6% um 0,7% auf 52,3%.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 19,1% und hat sich aufgrund des deutlich geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr (16,6%) erhöht.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 auf 28,6% (Vorjahr 23,9%). Die absoluten Kosten (T€ 3.149) konnten gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 3.379) deutlich gesenkt werden. Hier kamen insbesondere Einsparungen im Personalbereich sowie bei den Frachtkosten zum Tragen.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung konnten um T€ 70 auf nun T€ 1.135 reduziert werden. Im Wesentlichen konnten auch hier die Personalaufwendungen gesenkt werden. Aufgrund des deutlich geringeren Umsatzes stieg der Anteil am Umsatz dennoch auf 10,3% (Vorjahr 8,5%).

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 6,4% gestiegen. Der F&E-Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 11,9% (Vorjahr 8,7%).



Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics stellt sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig ein.

Die Investitionen betragen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 insgesamt T€ 656 und lagen geringfügig unter dem Vorjahreswert (T€ 688).

Finanz- und Vermögenslage

Der Brutto-Cashflow ging im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.581 auf T€ 139 zurück.

Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 17 auf T€ 827 angestiegen.

Das Eigenkapital hat sich zum 28. Februar 2010 gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.916) um T€ 749 auf T€ 12.167 reduziert. Die Eigenkapitalquote beträgt nun 69,5% (Vorjahr 72,7%).

Personalbestandsentwicklung

Der Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 28. Februar ist von 156 (2009) auf 153 Mitarbeiter (2010) gesunken.



Die CeoTronics-Aktie

Entsprechend der gegenüber dem Vorjahr schlechteren Umsatz- und Ergebniszahlen entwickelte sich auch der Kurs der CeoTronics-Aktie in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 negativ.

So gab der Kurs der CeoTronics-Aktie im Berichtszeitraum um 8,7% nach, während sich die Vergleichsindizes TECDAX (+24,9%), Technology All Share (+27,6%) sowie GEX (+14,9%) zum Teil deutlich verbesserten.

Die CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes seit 1. Juni 2009 bis 28. Februar 2010 (indexiert)



Quelle: DZ Bank



-8,7%

Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2010

Im Laufe des Jahres 2009 stellte sich heraus, dass die aktuelle globale Finanz- und Wirtschaftskrise sowohl von ihrer Dauer, als auch von ihrer Stärke sämtliche Wirtschaftskrisen der letzten Jahrzehnte deutlich übertroffen hat. Diese negative Entwicklung hat auch die Geschäftsentwicklung der CeoTronics mittlerweile stark beeinflusst.

Die Entwicklung neuer Produkte, Erschließung neuer Märkte, die nochmals intensivierte Bearbeitung der bisherigen Prioritätsmärkte und die Kostendisziplin stehen im Focus der CeoTronics-Aktivitäten, um nach der Wirtschaftskrise optimal positioniert zu sein.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billigwaren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hoch zu halten.

Trotzdem wird CeoTronics wir in speziellen Wettbewerbssituationen und falls Kunden dem günstigsten Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen, günstigere Standardprodukte und Komponenten anbieten.

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nordeuropa und Österreich bietet CeoTronics interessante Marktpotenziale für Audio-Produkte. Falls CeoTronics an der Digitalfunkumstellung in den zuvor genannten Märkten, aber auch an der Fortführung der Umstellung in der Schweiz und in Spanien nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder sich die Digitalfunkumstellung in Deutschland und Nordeuropa weiter verzögern sollte, so könnte die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der CeoTronics noch deutlicher negativ beeinflusst werden.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von – gerade auch temporär – gefährdeten Bereichen, sowie für die Video-Beweissicherung und für die Prozessüberwachung werden ebenso zum langfristigen Umsatzwachstum des CeoTronics-Konzerns beitragen, wie die Produktinnovationen der CT-Video GmbH.

Produkt-Neuentwicklungen und deren Vertrieb sichern CeoTronics die Marktposition und eröffnen neue Chancen. Dies gilt auch für Märkte außerhalb der definierten geographischen Prioritätsmärkte in Europa und Nordamerika.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2009/2010 wird ein Konzernumsatz in Höhe von ca. € 14,8 Mio. und ein Konzernergebnis von ca. € -0,4 Mio. prognostiziert.

In den nachfolgenden Geschäftsjahren sollte CeoTronics u. a. angesichts der konjunkturellen Erholung und der staatlichen und industriellen Digitalfunkumstellungen in Deutschland und Nordeuropa wieder einen höheren Umsatz mit entsprechend positiven Ergebniszahlen erreichen.

Eine detaillierte mehrjährige Prognose für den CeoTronics-Konzern ist aufgrund der vielen nicht verlässlich einschätzbaren Parameter sowie der unsicheren Weltwirtschaftslage derzeit nicht möglich. Die Angabe von Umsatz-, EBIT- und Ergebnis-Spielräumen über zwei oder mehr Jahre tragen nicht zur Transparenz bei, da der Spread, u. a. aufgrund des möglicherweise großen positiven oder negativen Einflusses der Digitalfunkumstellung, zu groß ist.

Rödermark, den 25. März 2010
CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther Thoma
Vorstand Operations, COO

www.ceotronics.com

Neu

Multifunktional*



* CT-MultiCom: Die CeoTronics RemoteUnit für Funkgeräte mit integriertem Lautsprecher/Mikrofon und Anschlussmöglichkeiten für Hör-/Sprechsysteme.

verkauf@ceotronics.com • Tel. +49 6074 87510

 **CeoTronics**
Audio · Video · Data Communication



Konzernabschluss zum 28. Februar 2010

Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 28. Februar 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jah- resabschluss) 31. Mai 2009
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	827	566
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.358	3.577
Vorräte	4.943	4.919
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	292	418
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	8.420	9.480
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.359	6.091
Immaterielle Vermögenswerte	298	355
Geschäfts- oder Firmenwert	1.296	1.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	334	374
Latente Steueransprüche	797	572
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	9.084	8.661
Aktiva, gesamt	17.504	18.141



Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 28. Februar 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jah- resabschluss) 31. Mai 2009
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	944	260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291	682
Erhaltene Anzahlungen	100	37
Rückstellungen	558	1.177
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	166	252
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	400	418
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.459	2.826
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.794	2.087
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.878	2.171
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	886	886
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-56	-47
Bilanzgewinn	211	1.160
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	12.112	13.070
Minderheitenanteile	55	74
Eigenkapital, gesamt	12.167	13.144
Passiva, gesamt	17.504	18.141

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Quartalszahlen (aktuelles Quartal) 1. Dezember 2009 - 28. Februar 2010	Quartalszahlen (Vergleichsquartal Vorjahr) 1. Dezember 2008 - 28. Februar 2009	Kumulierter Zeit- raum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2009 - 28. Februar 2010	Kumulierter Zeit- raum (Vorjahr) 1. Juni 2008 - 28. Februar 2009
Umsatzerlöse	4.258	3.947	11.003	14.140
Herstellungskosten	-2.502	-2.015	-5.758	-7.299
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.756	1.932	5.245	6.841
Vertriebskosten	-937	-1.164	-3.149	-3.379
Allgemeine Verwaltungskosten	-372	-371	-1.135	-1.205
Forschungs- und Entwicklungskosten	-421	-439	-1.314	-1.235
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	194	86	105	571
Betriebsergebnis (EBIT)	220	44	-248	1.593
Zinserträge/-aufwendungen	-51	-43	-119	-80
Ergebnis vor Steuern (EBT)	169	1	-367	1.513
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	18	79	-324
Konzernergebnis	180	19	-288	1.189
Davon zuzurechnen: den Minderheitsanteilseignern	1	-4	-6	16
den Aktionären der CeoTronics AG	179	23	-282	1.173
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,03	0,00	-0,04	0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,03	0,00	-0,04	0,18
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994



Konzern-Kapitalflussrechnung zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2009 - 28. Februar 2010	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2008 - 28. Februar 2009
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-367	1.513
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	79	-324
Konzernergebnis	-288	1.189
Abschreibungen	427	392
Brutto-Cashflow	139	1.581
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.259	3.093
Veränderung der Vorräte	-24	-376
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	126	-45
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-391	-151
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	63	473
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-619	-385
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-86	-324
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-18	-487
Veränderung der latenten Steueransprüche	-225	-63
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	85	1.735
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	224	3.316
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-34	-151
Investitionen in Sachanlagen	-623	-537
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	-31	-167
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	22	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-666	-855
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	684	-1.262
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	707	-57
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-6	-15
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	-660	-990
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	725	-2.324
Veränderung der liquiden Mittel	283	137
Einfluss von Wechselkursänderungen	-22	-235
Liquide Mittel Periodenanfang	566	908
Liquide Mittel Periodenende	827	810

Eigenkapital-Veränderungsrechnung zum 28. Februar 2010

IFRS, WP-ungeprüft

	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals							
in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Summe	Minderheitenanteile	Eigenkapital
Aktuelles Jahr Stand zum 31. Mai 2009	6.600	4.471	886	1.160	-47	13.070	74	13.144
Konzernergebnis				-288		-288	6	-282
Dividendenausschüttung				-660		-660	-6	-666
Wechselkursdifferenzen				-1	-9	-10	-12	-22
Veränderung Minderheitenanteile							-7	-7
Stand zum 28. Februar 2010	6.600	4.471	886	211	-56	12.112	55	12.167
Vorjahreswerte zum Vergleich Stand zum 31. Mai 2008	6.600	4.471	886	898	52	12.907	60	12.967
Konzernergebnis				1.173		1.173	16	1.189
Dividendenausschüttung				-990		-990	-16	-1.006
Wechselkursdifferenzen					-237	-237	2	-235
Veränderung Minderheitenanteile				-15		-15	16	1
Stand zum 28. Februar 2009	6.600	4.471	886	1.066	-185	12.838	78	12.916

Zum 28. Februar 2010 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 69,5% (Vorjahr 72,7%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 28. Februar 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2009 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2008/2009 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich)
- CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie im Eigenkapitalsspiegel abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft bewertet die Erfolge der Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnisse vor Steuern. Die Bilanzierungsgrundsätze der regionalen Berichterstattung entsprechen den Konzernbilanzierungsgrundsätzen. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen.

Die Produktgruppen der Gesellschaft sind sowohl bezüglich des Produktionsprozesses als auch bezüglich der Methode der Marktbearbeitung vergleichbar. Das interne und externe Berichtswesen folgt in erster Linie geographischen Kriterien.

Nachfolgend werden verschiedene Informationen getrennt nach den Regionen dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich in den ersten neun Monaten 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt nach Ursprungsländern (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate 2009/2010	9 Monate 2008/2009
Deutschland	8.524	8.932
Resteuropa	2.032	5.060
Übrige Welt	447	148
Umsatzerlöse	11.003	14.140

Nach Land der Kunden (sekundäres Segment):

in T€	9 Monate 2009/2010	9 Monate 2008/2009
Deutschland	6.893	8.050
Resteuropa	3.576	5.822
Übrige Welt	534	268
Umsatzerlöse	11.003	14.140

Ergebnisse

Die Ergebnisse teilen sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate 2009/2010	9 Monate 2008/2009
Deutschland	-221	734
Resteuropa	-149	239
Übrige Welt	82	216
Konzernergebnis	-288	1.189

Segmentvermögen

Das Segmentvermögen teilt sich zum 28. Februar 2010 bzw. 28. Februar 2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2010	28.02.2009
Deutschland	13.135	11.849
Resteuropa	2.285	3.794
Übrige Welt	2.084	2.118
Segmentvermögen	17.504	17.761

Segmentsschulden

Die Segmentsschulden teilen sich zum 28. Februar 2010 bzw. 28. Februar 2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2010	28.02.2009
Deutschland	4.951	3.915
Resteuropa	271	886
Übrige Welt	31	44
Segmentsschulden	5.253	4.845

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen teilt sich zum 28. Februar 2010 bzw. 28. Februar 2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2010	28.02.2009
Deutschland	6.554	6.151
Resteuropa	531	538
Übrige Welt	868	951
Anlagevermögen	7.953	7.640

Investitionen

Die Investitionen teilen sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate 2009/2010	9 Monate 2008/2009
Deutschland	616	631
Resteuropa	40	17
Übrige Welt	0	40
Investitionen	656	688

Abschreibungen

Die Verteilung der Abschreibungen auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) ergeben sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt:

in T€	9 Monate 2009/2010	9 Monate 2008/2009
Deutschland	393	360
Resteuropa	24	24
Übrige Welt	10	8
Abschreibungen	427	392

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 28. Februar 2010

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück	
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494	
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150	
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066	
Aufsichtsrat			
Aufsichtsratsvorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600	
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	persönlich	10
		weitere zurechenbare Aktien der Schöppner Vermögensverwaltung GbR	810.400
		Gesamt	810.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0	

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.



Finanzkalender*

Ende des GJ 2009/2010	31.05.2010
Umsatz und Auftragsbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2009/2010	KW 22, 2010
Jahresabschluss 2009/2010	13.08.2010
Bilanz-Pressekonferenz und Analystenmeeting 2010	26.08.2010
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 1 - GJ 2010/2011	KW 35, 2010
Q1-Bericht per 31.08.2010	08.10.2010
Hauptversammlung 2010	05.11.2010

(Änderungen möglich)

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.



Neues von CeoTronics

Motorradhelme & Kommunikationssysteme für die BOS – exklusiv von CeoTronics

Die CeoTronics AG und der Helmhersteller Schubert GmbH aus Magdeburg haben eine umfangreiche vertriebliche Zusammenarbeit vereinbart. Diese Kooperation beinhaltet den Exklusiv-Vertrieb des Motorradhelmes C3 inkl. Kommunikationssystem innerhalb der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) durch CeoTronics und betrifft die Vertriebsgebiete Deutschland, Österreich und Schweiz. Die Schubert GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Motorradhelmen und beschäftigt sich seit über 70 Jahren mit der Entwicklung und Produktion von Hochleistungs-Kopfschutzsystemen und -technologien; unter anderem für Polizei, Militär, Arbeitsschutz und Feuerwehr. Schubert ist Lieferant für die BMW AG und die Scuderia Ferrari. Formel-1-Fahrer wie Michael Schumacher, Nico Rosberg, Fernando Alonso, Felipe Massa oder Nico Hülkenberg vertrauen auf Helme von Schubert. Dies zeigt, dass Schubert stets mit den Besten zusammenarbeitet – wie auch CeoTronics, wenn es um die Kommunikation für die Motorradhelme im Behördenbereich geht.



CT-MultiCom – das multifunktionale Handmikrofon

Bedienungsfreundlichkeit, Universalität und Qualität – das erwarten Funkgeräte-Benutzer von ihrem Zubehör. Genau dies und noch mehr bietet die neue CT-MultiCom. CeoTronics erhofft sich daher durch den Vertrieb dieses neuartigen Bedienteils ein großes Interesse in seinen Kernmärkten: bei den BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) sowie den Feuerwehren.

Das universelle Handbedienteil ist mehr als nur ein Handmikrofon und erleichtert den Umgang mit Funkgeräten in der täglichen Arbeit. Es verfügt über mehrere Headset-Anschlüsse, eine extrem große und damit sehr leicht bedienbare Sendetaste sowie zwei frei programmierbare Soft-Key-Folientasten.

Die berechtigten Hoffnungen auf einen großen Verkaufserfolg werden noch zusätzlich untermauert, da die CT-MultiCom integraler Bestandteil der laufenden und noch anstehenden Ausschreibungen für Digitalfunkzubehör ist.



www.ct-video.com

Wireless Video Transmission Systems



ctv.info@ceotronics.com

 **Video GmbH**
Video · Audio · Data Communication



8

CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

